

Viröse Kleinfrüchtigkeit

Little Cherry Virus 1 und 2 (LChV1, LChV2)

Binnenquarantäne / Informationen Nr. 04 vom 16.08.2024



1 LChV an *P. avium* in der Baumschule

Geregelte Nichtquarantäneschädlinge (RNQP)

Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 Anhang IV TEIL J - Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstarten zur Fruchterzeugung

→ Schwellenwert für *Prunus avium* und *P. cerasus* ist 0%

Wirtspflanzen

Prunus avium (Süßkirsche)

P. cerasus (Sauerkirsche)

P. serrulata (Japanische Blütenkirsche)

Sehr selten in anderen Wirten z.B. in Japan in *Prunus domestica* (Pflaume) und in Deutschland bei *Malus domestica* (Apfel).

Symptome

- vorzeitige Rot- bzw. Bronzefärbung der Interkostalfelder der Blätter
- einzelne Äste oder auch der ganze Baum können betroffen sein
- Symptomausprägung besonders bei trocken-heißer Witterung
- Früchte deutlich kleiner, ohne Aroma, wenig süß bis leicht bitter schmeckend, dunkelrote Sorten färben oft nicht vollständig aus
- Pflanzen können im Wuchs zurückbleiben

Übertragung (wissenschaftlich noch nicht vollständig geklärt)

LChV-1 und -2:

- Wurzelverwachsungen
- Pfropfung infizierter Reiser oder Unterlagen

LChV-2

- Ahornschmierlaus (*Phenacoccus aceris*) und
- *Pseudococcus maritimus*, beide in DE präsent

Aktueller Stand

Es liegen Berichte über großflächig befallene Junganlagen (1 bis 2 Standjahre) aus mehreren Bundesländer vor. Die Gründe dafür sind bisher unbekannt.

Maßnahmen

Gründliche visuelle Bonitur der Baumschulbestände auf LChV. Bei Befallsverdacht ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständige Behörde abzustimmen. Verdächtige Pflanzen dürfen nicht verbracht werden. Diese müssen entfernt und vernichtet werden. Bei Rodungen ist das Wurzelnetz komplett zu entfernen.



2 und 3 Blattsymptome an *P. avium*



4 Fruchtsymptome an *P. avium* (li)

1bis 3= TLLLR, S. Rode; 4= L. Kunze BBA, Dossenheim (DE), EPPO-Org.